

Inhalt

Das Evangelium in Samaria (<i>Apg 8, 1–25</i>)	11
Die erste große Verfolgung	13
Saulus	14
Die Bestattung des Stephanus	17
Begräbnis – nicht Verbrennung	19
Viel Feindseliges gegen den Namen Jesu	21
Die freie Wirksamkeit des Heiligen Geistes	25
Die Zerstreuten	25
Philippus in Samaria	27
Über die rechte Verkündigung	28
Noch einmal Zeichen und Wunder	31
Simon, der Zauberer	34
Vergebliches Glauben	39
Eine bemerkenswerte Taufe	42
Ein apostolischer Besuch	43
Keine Unabhängigkeit und Rivalität	45
Über das Empfangen des Heiligen Geistes	49
<i>Was</i> haben die Gläubigen in Samaria empfangen?	50
Ist Handauflegen die <i>Regel</i> ?	53
<i>Warum</i> wurden die Hände aufgelegt?	56
Die Entlarvung des Betrügers	57
Getauft – und doch verloren	58
Die Möglichkeit der Umkehr	60
Nur <i>ein</i> Mittler	61
Das Evangelium in vielen Dörfern Samarias	62

Ein Heide hört das Evangelium (<i>Apg 8, 26–40</i>)	65
In die Wüste gesandt	66
›Ein Mann, ein Äthiopier‹	69
Wenn der Heilige Geist redet	72
Verstehst du, was du liest?	73
„Siehe, das Lamm Gottes“	76
Eine Textschwierigkeit	78
Dem Glauben folgt die Taufe	80
Mit Freuden weiterziehen	83
Das Evangelium in Judäa	87
Saulus von Tarsus (<i>Apg 9, 1–31</i>)	89
Eine beispielhafte Bekehrung	89
Wer war Saulus?	90
Drohung und Mord	92
Der christliche Weg	94
Die Erhörung zweier Gebete	95
Ein Licht aus dem Himmel	97
Die Stimme aus dem Himmel	100
Gegen den Stachel ausschlagen	102
Zwei große Tatsachen des Christentums	103
Barmherzigkeit und Gnade	105
Gehorsam – Kennzeichen des neuen Lebens	107
Blind nach Damaskus	109
Göttliches Walten	113
Der Auftrag des Herrn an Ananias	115
Vertrauter Umgang	117
„Freunde“	118
Ein auserwähltes Gefäß	120
„Bruder Saul“	123
Neue Geburt – Versiegelung – Errettung	125
Saulus in Damaskus	131

Vorbereitung zum Dienst	131
Jesus – der Sohn Gottes	134
Reaktionen auf die Predigt des Saulus	137
Jesus – der Christus	139
Widerstand	142
In Jerusalem	146
Ein Apostel Jesu Christi	146
In die Gemeinschaft aufnehmen	148
Von Jerusalem nach Tarsus	152
Frieden nach dem Sturm	155
Äußere Ruhe – ein Geschenk Gottes	155
Die Versammlung unter drei Aspekten	156
Gesegnete Ergebnisse	158
Erbauung	158
Furcht des Herrn	159
Wachstum	160
Petrus in Lydda und Joppe (<i>Apg 9,32–43</i>)	163
Petrus in Lydda	164
„... der da heilt alle deine Krankheiten“	166
Wenn Kinder Gottes krank sind	168
Die Heilung und ihre Wirkungen	169
Petrus in Joppe	171
Gute Werke	172
Eine Jüngerin des Herrn stirbt	174
Der Glaube hofft auf Gott	175
Ein Denkmal aus Stoff und Tuch	177
„Tabitha, steh auf!“	178
Viele glaubten an den Herrn	181
Gott öffnet den Nationen die Tür (<i>Apg 10,1–48</i>)	185
Kornelius wird auf den Segen vorbereitet	189
Bekehrt – aber nicht errettet	190

„Du und dein Haus“	192
Das Gesicht	194
Die Botschaft des Engels	196
Vertrauen zueinander im Herrn	199
Petrus wird auf seinen Dienst vorbereitet	200
Die Verzückung	201
Allein mit Gott im Gebet	201
Verzückung – Gesicht	203
Inhalt und Bedeutung des Gesichts	205
Auf dem Weg nach Cäsarea	209
Die Autorität des Heiligen Geistes	210
Wenn Gott Türen öffnet	211
Das Vertrauen des Kornelius	214
Im Haus des Kornelius	216
Falsche Huldigung	216
Ein überraschender Anblick	218
Petrus begründet sein Kommen	220
Kornelius begründet seine Sendung	221
Vor Gott gegenwärtig	223
Petrus verkündigt den Nationen das Heil	225
Kein Ansehen der Person bei Gott	225
Gott fürchten – Gerechtigkeit wirken	227
Heiligen Geistes „teilhaftig sein“	228
Das Zeugnis Gottes	229
Jesus von Nazareth	231
Zeugen der Auferstehung Christi	235
Der Auftrag des Auferstandenen an die Elf	237
Jesus – der Richter	238
Jesus – der Heiland	240
Die Unterbrechung der Botschaft	244
Die Gabe des Geistes	244

Errettung	245
Das Ausgießen des Heiligen Geistes	246
Das Reden in Sprachen	248
Taufe <i>nach</i> Versiegelung	250
Petrus – Gast des Kornelius	254
Ausklang	255